

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: R. W. Lehmann, Lufow

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Das Zwiften

Gemarkung: Worbach

Bl. I a

Grundbesitz
 10. Aug. 1897

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
1+	✓	Fühlbrunn ✓	Brüf der Wohlen ✓	Ton	Hu	Zingelri
2+	✓	Ufplandwink ✓	" ✓	" G	"	Fing mit Zogeln (müßl. exd. M.)
3	✓	Wohlen	Wohlen ✓	"	A.	
4	✓	Wohlenlängen	Wohlenlängen ✓	"	"	
5+	✓	Kloppenküßl ✓	Wohlenküßl ✓	Sa L	"	Foll rine Gorden wänterem pin
6	✓	Wohlenküßler	" ✓	"	" Gärten	
7	✓	Og der Bruch	Brüf der Bruch ✓	Sa T	"	Dors breite fald
8	✓	förlu Liden	In der förlu Liden ✓	T Su	" Wi, Wei	
9	✓	Follstork	Am Follstork ✓	K	" Weide	Münda fürer Zoll wofeln
10	✓	Og der Bruch	Brüf der Bruch ✓	K	"	
11+	✓	In der Wogenküßl ✓	" ✓	K	"	
12+	✓	Wollen küßl ✓	" ✓	Sa	Hu	Wainbrüf (verfallen).
13	✓	Müllengüßl	Am Müllengüßl ✓	Sa T	A.	hiesige ring der Merg zür Klammüßl
14	✓	Luffe Müßl	Brüf der Luffe Müßl ✓	" "	"	" " " zür Dors Luffe
15+	✓	Fühlküßl ✓	" " " ✓	" "	"	hies Münda fürer Luffe wofeln (Luffe).
15a+	✓	Fühlküßl ✓	In der förlu Liden ✓	L	Wie	Die Kossalle fürer pin fürer wofeln
16	✓	Klapp	Lid (in) mit der Klapp ✓	K.	Wi, A.	
17+	✓	Müllenberg ✓	Am der förlu küßl ✓	St K	Wa	Luffe über der Klammüßl

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *der Lüneburger*

Gemarkung: *Horsbuck*

Bl. *1* b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
18	✓	<i>Am der Öttenklinge</i>	<i>Am der Lüttenklinge</i> ✓	<i>k. M. L.</i>	<i>a</i>	<i>Gewässersüßes Grünland, aus Mispelweide vorwiegend gemischt.</i>
19+	✓	<i>Müchens Müch</i>	"	<i>Mergel</i>	<i>hu</i>	<i>aus Gütern d. Lüttenklinge</i>
19a+	✓	<i>Kulmsump</i>	"	<i>L</i>	<i>u</i>	
20	✓	<i>Am Lüttsolde</i>	<i>Am Lüttsolde</i> ✓	<i>F.</i>	"	
21	✓	<i>Am der Lüt</i>	<i>Am der Lüt</i> ✓	<i>F. L.</i>	"	
22	✓	<i>Am Lütten</i>	<i>In der Lütten</i> ✓	<i>k. M.</i>	<i>Lüne</i>	<i>Mein Weide (Meine zur Hauptweidebestimmung)</i>
23	✓	<i>Am Fickelklinge</i>	<i>Am Fickelklinge</i> ✓	<i>k. M. L.</i>	<i>-</i>	<i>aus Mispelweide vorwiegend gemischt (d. Lüttenklinge gegenüber)</i>
24	✓	<i>Fickelklingengrund</i>	<i>In Fickelklingengrund</i> ✓	<i>k.</i>	<i>-</i>	
25	✓	<i>Lüneburger Lüne</i>	<i>Lüneburger Lüne</i> ✓	<i>L</i>	<i>-</i>	
26	✓	<i>Lüneburger Grund</i>	<i>Lüneburger Grund</i> ✓	<i>M.</i>	<i>-</i>	
27+	✓	<i>Lüneburger</i>	"	<i>L</i>	<i>-</i>	<i>Jüngeliger Grund</i>
28	✓	<i>Lüneburger Kiese</i>	<i>Lüneburger Kiese</i> ✓	<i>F.</i>	<i>-</i>	<i>Kiese mit anwesenden Weiden Lüne</i>
29	✓	<i>Am Kolunde</i>	<i>Am Kolunde</i> ✓	<i>F. L.</i>	<i>-</i>	<i>Gewässersüßes Grund längs demselben</i>
30	✓	<i>der Kolunde</i>	<i>Kolunde</i> ✓	<i>-</i>	<i>-</i>	
31	✓	<i>Niesengrüne</i>	<i>Niesengrüne</i> ✓	<i>k.</i>	<i>-</i>	
32	✓	<i>Für die Kolunde</i>	<i>Nur der Kolunde</i> ✓	<i>F. k. L.</i>	<i>-</i>	
33	✓	<i>Lüneburger</i>	<i>Lüneburger</i> ✓	<i>M.</i>	<i>hi</i>	
34	✓	<i>Lüneburger</i>	<i>Lüneburger</i> ✓	<i>F.</i>	<i>a</i>	

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: R. M. Kuhn, Lufers

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: der Freis

Gemarkung: Rosbrunn

Bl. II a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
35	✓	Rüppergörl	Rüppergörl ✓	T Hö	A.	hierbei zeigen frühe die Rüppergörl zum Grund auf Mauer- eingefriedet
36	✓	im Mühlengraben	im Mühlengraben ✓	Sa T "	"	Abschlussort
37+	✓	Stülgen fennelis ✓	" ✓	" " "	" (Wat)	
38	✓	Ob der Brift ✓	Hors dem Holz ✓	L T "	" färfes Hw	
39	✓	Am flachen	Am flachen ✓	" "	"	das flache Stück
40	✓	Stülgen Stülgenberg	Auf dem Stülgenberg ✓	" " "	"	Aufgangsweg nach Stülgen
41	✓	Am der Brögg ✓	Im dem Brögg ✓	Sa "	We	Graben
42	✓	kräppewinkel	kräppewinkel ✓	L	A.	der kräppewinkel ?
45	✓	Reinbrunn	Auf der Reinbrunn ✓	K St.	"	das brunn, primär fult.
44	✓	Köhlensgraben	Köhlensgraben ✓	KIT	" Wei	früherer Graben für Köhlensgraben
44a	✓	Stülgen Brunn ✓	faldbrunn ✓		We	hoffnung mit Stülgen, Stülgenbrunn
43	✓	Am Lette Brunn	Am Lette Brunn ✓	T	A.	
46	✓	Grund	Im dem Grunde ✓	Sa	Wi	
47	✓	Silberberg ✓	Auf der Silberbrunn ✓	Ka, St	A., Brunn	
48	✓	faldbrunn	faldbrunn ✓	T	Wei	
49	✓	Brunn "	Brunn dem " ✓	"	A.	
50+	✓	brunn ✓	" ✓	K, St	Hw, Brunn	
51+	✓	Reinbrunn Grundstück ✓	" ✓	T	A.	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *der Tüpfel*

Gemarkung: *Musik*

Bl. *h* b

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
52+	✓	Lücker Hügel ✓	In dem Götter ✓	K, Z	Mai, a	Lücker (früher)
53	✓	Lücker	Auf der Höhe ✓	Z	a, Mai	wahl: Leithe
54	✓	Lücker	Auf dem Hügel ✓	M, Z	.	.
56+	✓	In der Höhe ✓	Auf dem ✓	.	Lü, Mai	früher nur Höhe
55	✓	Auf dem Hügel	Auf dem Hügel ✓	.	a	(Her = Hausen! ja)
57	✓	Lücker	Lücker ✓	.	.	.
58+	✓	In der Höhe ✓	" ✓	.	.	Lücker sind die Hücker, in dem der Hücker nur für K
59	✓	In der Höhe	In der Höhe ✓	M	.	früher Hücker genannt
60+	✓	Auf dem Hügel ✓	Auf dem Hügel ✓	K	.	Ob früher Hücker genannt?
61	✓	Lücker	In der Höhe ✓	M	Lü	.
62+	✓	Lücker	- - -	.	a	.
63+	✓	Auf der Höhe ✓	Auf der Höhe ✓	Z	.	Kolter Hücker
64	✓	Auf der Höhe	Auf der Höhe ✓	M	.	.
65	✓	Auf der Höhe	Wald, in der Höhe ✓	.	.	.
66+	✓	Auf der Höhe	Auf dem Hügel ✓	- Lü	.	.
67+	✓	Auf dem Hügel ✓	<i>Birnbäum</i>	-	.	Hücker heißt ein Hücker
68	✓	Auf dem Hügel	Auf dem Hügel ✓	.	.	.
69	✓	Auf dem Hügel ✓	-	.	.	Hücker heißt Hücker

Vorderseite, zuerst zu beschreiben

Sammler: P. Markmann, Leipzig

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: des Harz

Gemarkung: Worsbude

Bl. 83a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
70	✓	Fönnigweide	In der Fönnigweide ✓	Sa	Wi	
71+	✓	Fönnigweide - ✓	" ✓	"	A. (Fönnigweide)	hier soll das Holz zum Bau des Hofes P. Markmann sein
72	✓	In der Gänge	In der Gänge ✓	"	"	
73	✓	Aus dem Gänge Gänge	Aus dem Gänge Gänge ✓	"	Wi	
74	✓	Aus der Gänge	Gänge ✓	"	A.	
75	✓	Mangens Platz - ✓	Platzweide ✓	"	Wi	
76+	✓	Der Kiefern - ✓	Hinten der Kiefern ✓	"	" A.	
77	✓	In der Kiefern	In der Kiefernweide ✓	"	"	
78	✓	Aus der Kiefernweide	Auf der Kiefernweide ✓	"	A.	
79	✓	^{In der Kiefern} Kiefernweide	In der Kiefern ✓	"	" Wi	
80	✓	Kiefernweide	In der Kiefernweide ✓	"	Wi, A.	
81	✓	Gänge in die Gänge	Gänge (in der) der Gänge ✓	"	A, Wei	
82	✓	Aus der Gänge	Aus der Gänge ✓	"	"	
83	✓	die Gänge	die Gänge ✓	"	Wa	
84+	✓	Kiefernweide - ✓	" ✓	"	A.	10 Morgen Land werden übergeben (1921)
85+	✓	In der Kiefernweide ✓	In der Kiefernweide ✓	L	"	
86	✓	In der Gänge	In der Gänge ✓	Sa	"	
87	✓	Aus der Kiefernweide	Fotenberg ✓	"	"	

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: *die Freie*

Gemarkung: *Wobbe*

Bl. *V3b*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
88	✓	<i>hünpen hünpen</i>	<i>hünpen der Freie</i> ✓	<i>sa</i>	<i>A.</i>	
89		<i>bi'm biden</i>	<i>bi'm der Freie</i> ✓	<i>u T</i>	<i>u, Wei</i>	
						<i>mit Aufz. anagisichkeit 2/5. 11. 1908. M.</i>
						<i>das Land von Wietkamm in der Wald. Gen. bel. 1 auch</i>
						<i>verz. Okt. 55. E. Rexrodt.</i>